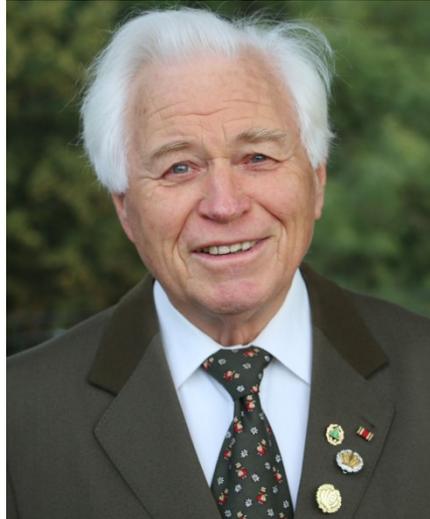


## Hermann Rieger (1930 – 2022)



Kurz vor der Vollendung seines 92. Lebensjahres, am 1. Juli 2022, verstarb unser Ehrenpräsident Hermann Rieger.

Bis 1994 war er unermüdlicher Geschäftsführer des – damals so genannten – Teutoburger-Wald-Hauptvereins, der zur Unterscheidung von seinen örtlichen Gruppen und Vereinen ein „Haupt-“ vor seinem Namen setzte. Als der amtierende Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Karl-Heinz Sundermann (Bielefeld), am 28. Oktober 1994 plötzlich verstarb, füllte Hermann Rieger diese Lücke und amtierte als Hauptvorsitzender von 1995 bis 2005.

2002 organisierte er die Feiern zum hundertjährigen Bestehen des Vereins, wozu er unter anderem eine umfangliche Broschüre verfasste.

Die Mitgliederversammlung 2016 wählte ihn - nachdem der Verein in „Verband“ umbenannt worden war - zum lebenslangen Ehrenpräsidenten, wobei er zuvor schon Ehrenvorsitzender des Hauptvereins war.

Seine nähere Heimat, insbesondere den Teutoburger Wald, kannte er wie seine Westentasche. Mehrfach hat er die Wegmarkierungszeichen auf der rd. 160 km langen Strecke über die Höhen des Teutoburger Waldes (des Hermannsweges, der nicht nach ihm benannt ist) angebracht, dazu an ungezählten anderen Wanderwegen. Außerdem war er Verfasser eines in mehreren Auflagen erschienenen Wanderführers über den Hermannsweg.

Bei überörtlichen Veranstaltungen - etwa den jährlichen Deutschen Wandertagen - sah man ihn als Botschafter aus Ostwestfalen-Lippe meist mit der typischen Tracht eines Bielefelder Leinwebers.

Besonders hervorzuheben ist, dass er die Wanderung des früheren Bundespräsidenten Karl Carstens und seiner - aus Bielefeld stammenden - Ehefrau Veronika 1983 im Teutoburger Wald vorbereitete und auch führte. Dass er dafür das Bundesverdienstkreuz erhalten habe, entspricht nicht den Tatsachen, denn diese Auszeichnung hat er für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement um das Wandern bekommen. Auch ist er mit der Bielefelder Leinweber-Medaille und dem goldenen Ehrenzeichen des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet worden.

Seine berufliche Tätigkeit als Beamter der Stadt Bielefeld war für die Wanderbewegung um den Teutoburger Wald von hohem Nutzen; seine persönlichen Bekanntschaften wertvoll für den Verband, wenn es um das Anlegen oder die Änderung von Wanderwegen ging, um viele Kleinigkeiten, die mit

dem Wandern zusammenhängen, meist aber als selbstverständlich hingenommen und selten gesehen werden.

Dass eine Schutzhütte am Rand des Bielefelder Heimattierparks Olderdissen, direkt am Hermannsweg gelegen, seit wenigen Jahren seinen Namen trägt, hat mit einer Spende des Ortsvereins für dieses Gebäude zu tun. Und die Teilnahme beim jährlichen Hermannslauf, bis 2007 36 Jahre ohne Unterbrechung, war für Hermann Rieger auch eine Selbstverständlichkeit.

Er war am 2. August 1930 geboren und mit allen Ehrungen des Verbandes ausgezeichnet.

Bis ins hohe Alter hat Hermann Rieger an den Präsidiums-Sitzungen des Verbandes teilgenommen, den Neuerungen gegenüber, vor allem auf elektronischen Sektor, immer aufgeschlossen. Dazu kam aber ein unerschöpfliches Wissen aus früheren Zeiten, das manchmal nötig ist, um Zusammenhänge zu erkennen. Dieses Wissen, ein engagierter Naturschützer, Wanderer und Freund wird uns fehlen.

Bielefeld, im Juli 2022

**Teutoburger-Wald-Verband e.V.**  
**Bielefeld**

Rüdiger Schmidt  
Präsident